



# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Auf Grund der Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 13. Januar d. Js. über die Verlängerung des Ausnahmezustandes für das Reich und der mir erteilten Vollmacht des Reichspräsidenten vom 18. März d. Js. werde ich für die Provinz Sachsen und für den Kreisamt Anhalt:

- § 1. Die Mitglieder der durch meine Verordnung vom 22. März d. Js. aufgelösten Zeitschriftenverbände haben unversichtlich, spätestens bis zum 15. April d. Js. sämtliche noch in ihrem Besitz befindlichen Waifen und Anzeigengenehmigungen bei dem für ihren Wohnort zuständigen Garnisonkommando abzugeben.
- § 2. Zuwiderhandlungen werden, sofern nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe erwirkt ist, mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

Magdeburg, den 31. März 1920.  
Der Reichskommissar und Militärverwaltungsleiter der Provinz Sachsen und für den Kreisamt Anhalt,  
ees. Börsing, Kommissarischer Oberpräsident.

## Bekanntmachung

Der Kohlenverorgungsamt für gewerbliche Verbraucher von mehr als 100 im Monat.

Gewerbliche Betriebe, die mehr als 100 Kohlen monatlich verbrauchen, haben ihren Bedarf umgehend für diesen Monat anzumelden und zwar auf den vorgeschriebenen Meldescheinen, die für die im Stadtfreibrief Halle a. S. vorhandenen Verbrauchermeter im Zimmer 1a der Ortsobstlenkstelle abgeholt werden können.

Der Preis beträgt:  
50 Pfg. für ein Fett mit 4 Karten.  
10 Pfg. für eine Einzelkarte.  
Halle, den 12. April 1920.  
Der Magistrat,  
Ortsobstlenkstelle.

## Bekanntmachung.

Die Marke 48 der in der Vorwoche vertriebenen Kartoffelarten grauer Farbe soll zur Nachprüfung der Kundenliste verwendet werden. Zu diesem Zwecke haben die Haushalte die neuen Kartoffelarten, die Bismarckarten und den Lebensmittelkartoffel der dritten Sorte mit keinem Brandstempel zu versehen, damit dies bis jetzt noch nicht geschehen ist. Eine Ummeldung ist nicht statthaft!

Kartoffelarten, welche auf dem Stämme des Stempels einer Bismarckart nachgeprüft sind und daher von dem Händler zurückgenommen. Ebenso ist darauf zu achten, dass nicht mehr Kartoffelarten zur Stempelung (mit dem Bismarckstempel) vorgelegt werden, als nach dem Lebensmittelgesetz und der Bismarckart Verboten im Haushalt vorhanden sind. Ummeldungen beider Arten haben die Händler dem Versorgungsamt umgehend zu melden.  
Die neu gemeldeten Marken Nr. 48 sind von den Kleinbäckern zu Hunderten abgeholt im verschlossenen Briefumschlag nebst einer Nachkarte der Kundenliste am Donnerstag, den 15. April 1920, von mittags von 8 bis 1 Uhr im Stadtmehrsamtsamt, 3 Treppen, Zimmer Nr. 46, abzugeben.  
Es wird ferner nochmals darauf hingewiesen, dass die Kleinbäckerei Kartoffelarten nur bei gleichzeitiger Vorlage der neuen Nachkarte abgeholt werden dürfen.  
Halle, den 9. April 1920.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Nach § 14 der Reichsgesetzgebung und § 52 des Gewerbebetriebsgesetzes vom 24. Juni 1901 muß jeder, der den Betrieb eines lebenden Gewerbes anfaßt, davor der Gemeindebehörde des betreffenden Ortes vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.

Die Anmeldungen für das hiesige Stadtgebiet haben schriftlich oder mündlich an das Gewerbeamt, Rathausstr. 17, L. Zimmer 1, zu erfolgen. Bei der mündlichen Anmeldung sind

Legitimationspapiere und der Nachweis der gewerblichen Niederlassung vorzulegen.  
Gewerbetreibende, welche während des Krieges ihren Betrieb vorübergehend geschlossen haben, müssen die Wiedereröffnung des Betriebes neu anmelden.  
Halle, den 6. April 1920.  
Der Magistrat.

## Auslieferung.

Die Maurerarbeiten zum Umbau und zur Anstreichung des Grundstücks Ritterstraße 17 sollen im Wege der Wettbewerb vergeben werden.

Die Aufzeichnungen sind schriftlich per Post an das Bauamt des Magistrats-Büro Ia, Postfach 101, abzugeben, bis zum 19. April d. J., vormittags 10 Uhr an das Magistrats-Büro Ia, Postfach 106 des Rathauses, Rathausstr. 11, einzureichen. Die Aufzeichnungen sind bis zum 19. April d. J., vormittags 10 Uhr im Rathaus-Büro Ia, Postfach 101, zur Einsichtnahme vorzulegen. Die Aufzeichnungen sind bis zum 19. April d. J., vormittags 10 Uhr abzugeben. Aufzeichnungen, welche nicht den Bedingungen entsprechen, werden nicht zur Kenntnis genommen.  
Aufsichtsrat 4 Wochen.  
Halle, den 10. April 1920.  
Städtisches Bauamt.

## Geldentfelder.

Wir beklagen hier mit verbindlichem Danke, daß im Monat März 1920 die nachstehend benannten Geldente uns überliehen worden sind:

- 1. von dem Schiedsmann Herrn Kaumann Süßneger in Sachen N. 2, 500 M.
  - 2. von dem Schiedsmann Herrn Kästner Süßneger in Sachen N. 1, 1000 M.
  - 3. von dem Schiedsmann Herrn Kästner Süßneger in Sachen N. 1, 1000 M.
  - 4. von dem Schiedsmann Herrn Herr Süßneger in Sachen N. 2, 300 M.
  - 5. von dem Schiedsmann Herrn Roth Süßneger in Sachen N. 2, 1000 M.
  - 6. von dem Schiedsmann Herrn Roth Süßneger in Sachen N. 2, 500 M.
  - 7. von dem Schiedsmann Herrn Barth Süßneger in Sachen N. 2, 500 M.
  - 8. von dem Schiedsmann Herrn Kopf Süßneger in Sachen N. 2, 1000 M.
- Zusammen 165,50 M.  
Halle, den 6. April 1920.  
Die Armen-Direktion.

## Familien-Nachrichten.

Voll herzlichster Freude zeigen die glückliche Geburt eines kräftigen  
**Töchterchens**  
an.  
Privaldozent  
**Dr. Fr. Loeffler und Frau**  
Irmgard geb. Osterloh.  
Halle, den 13. April 1920.

Sonntag, den 11. April, wurde uns ein Sohn geboren.  
**Ernst Blau und Frau Lisa geb. Huth.**  
Hamburg, Parkallee 7.

Durch Mörderhand starb in den Tagen der Revolution  
**Herr Pastor**  
**Martin Niehus,**  
Pfarrer von Burgliebenau und Döllnitz.  
Fünfzehn Jahre wirkte Herr Pastor Niehus hier, allzeit fruchtlos und treu, opferwillig gegen Arme und Kranke.  
Die Gemeinden werden dem Heimgegangenen immer ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Der Gemeindekirchenrat**  
und die kirchliche Gemeindevertretung der  
Gesamtparochie Burgliebenau und Döllnitz.

Für die wohlthunende Beweise herzlichster Anteilnahme beim Begräbnis unserer lieben Mutter, Frau  
**Leopoldine Bock**  
geb. Tambach  
nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.  
Halle, den 13. April 1920.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Offene Stellen**  
**Erste Berliner Mineralölfirma**  
nachstehend bei der Industrie des hiesigen Kreises  
**Vertreter**  
für Halle und Umgebung Sachsen, Ost-Anhalt unter  
D 3492 an die Expedition dieser Zeitung.

**Stenotypistin**  
für außer Haus zum fertigen Anstalt gesucht. Offerte  
mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisauszügen zu richten an  
**Knoke & Giesecke**  
Wittenberg.

Suche sofort oder 1. Mai  
neue Verabreichung meines  
jüngsten Mädchens ein  
**Religieuses Mädchen**  
bei hohem Lohn.  
Franzische Straße,  
Wegscheide 5, Zanzibar-Str. 1  
**Stellenanzeige**  
Suche 1. m. Februar, mich  
das Kochen erlernen und sich  
im Haushalt bewähren.  
**Stellung**  
in besserem Haushalt  
oder auf Gut,  
wo Dienstverhältnisse vorhanden.  
Näheres bei Schmidt,  
Gecilienstr. 98, part.

**Kohlennot beseitigt**  
**die Riedinger**  
**Unterwind-Sauggänge**  
(für Dampfessel, Glühöfen u. dergl.) mit  
**Dampfstrahl- oder Ventilatorgebläse**  
auch kombinirt. / Bestmöglicher Wirkungs-  
grad bei Verwendung minderwertiger  
Zrennmateriale. / Laufgeschwindigkeit, nach  
wünscht unüberwundene Ausdehnung. / Aus-  
führliche Angebote und Ingenieurberichte  
unverbindlich.  
**L. A. Riedinger / Augsburg**  
Aktien-Gesellschaft

**Mietsgesuche**  
**Großes Sabrit-**  
**antwiesen**  
mit ca. 30 000 qm Werkstoffraum, geeignet  
für Kleinmaschinenbau, Maschinenfabrikation  
und Wagnerei, erweiterungsfähig.  
**zu mieten oder zu**  
**laufen gesucht.**  
Angebote unter B. N. B. 1349 an Ala-  
haasenstein & Vogler, Berlin W. 35.

Ein in Stadtmitte gelegener  
**Raum**  
für die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft  
für die Volkshygiene, mögl. mit Fernspr.,  
**sofort gesucht.**  
Angebote an Bader, Alter Markt 14b.

**Zu verkaufen**  
**Hausgrundstück**  
in Tannenberg mit Garten 5,  
10 - 15000 Mk. Abzahlung  
zu verkaufen. Eine Wohnung  
ist sofort zu beziehen.  
Näh. bei Albert Franke,  
Merseburg, Landstr. 11.

Suche, ob erhaltene  
**Schulbücher**  
für Ost- und  
Westpreußen zu verkaufen.  
Streitberger, 44 L. L.

**Gelegenheitskauf!**  
Acht hat, Ortho-Salons  
Einrichtung bestehend aus:  
1. Umbau, 1 Salonstühl,  
1 Sofa, 1 Tisch, 1 Stuhl  
freierladig, Tische, 4 Stühle  
u. dergl., 1. G. 4311  
Büffelhändler, 1 Stuhl  
aus Virohand hat neu preis-  
wert zu verkaufen. Nähere  
Angaben u. E. 3493 an die  
Exp. d. Ztg.

**Nationalstoffen**  
gebrannt, u. neu her-  
gestellt, mit 100%  
Garantie preiswert zu  
verkaufen.  
Wagnerlager  
B. H. Zimmer,  
W. H. Wismarstr. 33.  
Tel. 3124. Herr, der  
K. Reg. Rosen  
u. d. S. Berlin

**Herzen**  
rein weiß Karaffa, mit erstem  
Baumwollstoff, nicht tropfen,  
in Schachteln von 8 Stück  
zu 500 Gramm zu 10, 10, 50,  
per Schachtel ab unterhalb  
Dortmund. Preisangaben  
von 10 Schachteln und mehr  
einen Nachschub oder Be-  
stimmung des Betrages.  
**P. A. Peters & Co.,**  
Chem. Fabrik,  
Dortmund, Bergstr. 10  
Telefon 1253.

**Wine- u. Sekt-**  
**flaschen**  
zu 20 Pfg.  
St. Schmeißler, St. 14,  
0 Pf. und Wasserflaschen  
neut Fabrik, Schmeißler  
Straße 14, Telefon 4187.

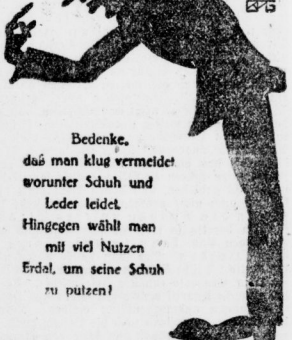
**Schleu- u. Weinflaschen**  
Stück 50 u. 40 Pfg. kann u.  
hell ab. Schatz, Berlin,  
Gartenstraße 2, Tel. 1430.

**Altpapier**  
Stück 80 Pf. kann  
Wilhelm Hell,  
Bismarckstr. 3.

**Brochura**  
**Konf.-Lexikon**  
(Schulbuchausgabe)  
zu kaufen gesucht.  
Offerten unter E. 1247 an  
die Expedition d. Ztg.

**Messing**  
**Kupfer**  
**Rotguss**  
**Neusilber**  
**Aluminium**  
zu jeweiligen Tages-Höchstpreisen als Selbstver-  
braucher zum Einschmelzen.  
**Metallgießerei und Metallwarenfabrik**  
**Ferdinand Haassengier,**  
Geogr. 1839. - Barthelstraße 9. - Fernruf 1196.

**Erdal**  
**Schuhputz**



Denken,  
daß man klug vermeidet  
worunter Schuh und  
Leder leidet.  
Hingegen wählt man  
mit viel Nutzen  
Erdal, um seine Schuh  
zu putzen!

schwarz / gelb / braun / rotbraun  
Alleinhersteller: **Werner & Merz, Mainz**

**Verkehrsbüro-Leseraum**  
in unserem  
Gr. Ulrichstr. 52  
befindet sich die  
Annehmestelle  
für Anzeigen  
und Zeitungs-  
bestellungen  
auf unser Blatt.  
Verkauf einzelner  
Zeitungszahlungen

**Entlaufen!**  
**Schäferhund**  
schwarz mit gelben Flecken auf  
Flanken, kurzhaarig, sehr  
ausdauernd, abzugeben  
jüngling, 21. Märzstr. 5

**Ich zahle**  
für Ziegenfelle bis 180 Mk.  
Zidell - 20  
Schafwolle - 50  
Altpapier - 60 Pfg.  
Bücher u. Zeitungen - 100  
Lumpen - 120  
reinwollene Strumpfwebfälle - 120 Mk.  
Wiese andere zu hohen Preisen.  
**Franz Halle,**  
Felle und Rohproduktions-Handlung,  
Breitestr. 6. Telefon 4377.  
Kostentlos: Abholung.